

## **Bekanntgaben und Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 18.09.2017**

*Vor dem Einstieg in die Tagesordnung ergeht der Hinweis, dass TOP 6 vorgezogen werden soll. Der Gemeinderat stimmt dem zu.*

*Es nehmen nicht an der Sitzung teil: Gemeinderätin Ulrike Horn und Gemeinderätin Marion Fischer (beide entschuldigt).*

### **TOP 6: Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in Röttenbach Vorstellung des Entwurfs Beschluss über weiteres Vorgehen**

Das Architekturbüro mlw-architekten aus Ravensburg stellt seine Entwürfe für die neue Flüchtlingsunterkunft in Röttenbach vor.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Planungsvariante VA 2 zu. Auf dieser Grundlage soll weiter geplant und ein entsprechendes Baugesuch erarbeitet werden.

### **TOP 1: Bekanntgaben**

#### **1. Neues Personal im Rathaus und in der Wolfegg Information**

Es wird bekanntgegeben, dass Frau Verena Häfele aus Bad Wurzach zum 01. September 2017 Ihren Dienst als neue Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte der Gemeinde angetreten hat.

Gleichzeitig hat Frau Oksana Hart aus Leutkirch ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und Frau Tamara Fischer aus Vogt ihre Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit begonnen.

Bürgermeister Müller begrüßt die neuen Kolleginnen herzlich und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

#### **2. Beginn des Schuljahres 2017/2018**

Bürgermeister Müller informiert über den Beginn des neuen Schuljahres. 39 neue Erstklässler seien am vergangenen Samstag eingeschult worden. Diese sehr hohe Zahl sei sehr erfreulich und vor allem der exzellenten Arbeit des Lehrpersonals und der Grundschulbetreuung zu verdanken.

#### **3. Ausfall der Straßenbeleuchtung in Teilen Wolfeggs**

An die Verwaltung seien vermehrt Beschwerden über defekte Straßenlaternen in mehreren Teilen Wolfeggs herangetragen worden. Man habe die technische Ursache für die Störung inzwischen ausfindig machen können, die Behebung würde jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Hierfür sei bereits ein Elektriker beauftragt worden. Die Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis gebeten.

Bei allem Verständnis für den Unmut der Bürger könne es jedoch keinesfalls akzeptiert werden, dass Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofs wegen einer defekten Straßenbeleuchtung (einer im Übrigen freiwilligen Leistung der Gemeinde) auf unhöflichste und teilweise beleidigende Art angegangen werden, was in letzter Zeit leider immer wieder vorgekommen sei. Bürgermeister Müller sei nicht länger bereit, ein solches Verhalten einiger Bürgerinnen und Bürger zu tolerieren und wolle in Zukunft entsprechende Konsequenzen aus solchen Vorfällen ziehen. Müller fordert die Bürgerschaft außerdem dazu auf, insbesondere die Mitarbeiter des Bauhofs nicht

in ihrer Arbeit zu behindern und sich für Beschwerden künftig direkt an den Bürgermeister zu wenden.

#### 4. 7. Eseltreffen vom 16.-17.09.2017

Bürgermeister Müller lobt das Eseltreffen, welches vom 16. bis 17. September 2017 im Bauernhaus-Museum in Wolfegg stattfand, als „unglaubliche Veranstaltung“ mit vielen Besuchern. Die Bürgerinnen und Bürger hätten großes Verständnis für die zusätzliche Verkehrsbelastung gezeigt, wofür sich Müller ausdrücklich bedankt.

#### 5. W-LAN vor dem Rathaus

Es wird bekanntgegeben, dass der Vertrag mit dem Internetanbieter aufgrund der sehr guten Auslastung und den weiter steigenden Zugriffszahlen von der Verwaltung um 2 Jahre verlängert wurde. Entsprechende Statistiken können bei Interesse im Rathaus eingesehen werden.

### **TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung**

Bürgermeister Müller informiert, dass in der Sitzung des Bauausschusses folgende Beschlüsse gefasst wurden:

#### 1. Bauvoranfragen

- a) Grundstücksteilung und Neubau eines Einfamilienhauses, Flst. Nr. 154/81, Wolfegg
  - 1) Sofern keine weiteren baurechtlichen Bedenken entgegenstehen, stellt die Gemeinde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Schafweide“ hinsichtlich des festgesetzten Baufensters und das Einvernehmen in Aussicht.
  - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

#### 2. Bauanträge

- a) Anbau eines Unterstellplatzes für Pflege- und Sportgeräte an das bestehende Vereinsheim, Flst. Nr. 140/28, Wolfegg
  - 1) Dem Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
  - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

#### 3. Verschiedenes

Bürgermeister Müller gibt bekannt, dass im Rahmen der Beauftragung zur Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und über Befreiungen von Festsetzungen eines Bebauungsplans während der Sommerpause für folgende Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde:

- 1) Erstellen eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus, Flst. 154/21, Wolfegg
- 2) Errichtung eines Carports über vorhandene Stellplätze, Flst. 78/5, Wolfegg
- 3) Anbau an das bestehende Wohnhaus, Flst. Nr. 157/26, Wolfegg

### **TOP 3: Fragestunde der Einwohner**

Ein Einwohner nimmt Bezug auf die Bekanntgabe des Bürgermeisters zum Thema Straßenbeleuchtung. Diese sei bereits seit 4 oder 5 Wochen defekt. Dieser Umstand führe bei vielen Bürgern zu großem Unmut und viele seien „mit ihrer Geduld langsam am Ende“.

Bürgermeister Müller führt aus, dass die Gemeinde nach ersten Meldungen um eine schnelle Lösung bemüht war, die eigentliche Problemursache allerdings erst nach einiger weiterer Zeit identifizieren konnte. Nun müsse der beauftragte Elektriker die Störung beseitigen, auch dies werde aber etwas Zeit in Anspruch nehmen. Keinesfalls sei dies jedoch ein Grund oder eine Rechtfertigung, die Mitarbeiter von Verwaltung und Bauhof persönlich anzugreifen.

Eine Einwohnerin möchte wissen, ob die Gemeinde die neu zu errichtende Flüchtlingsunterkunft in Rötenbach als Gewerbe behandeln werde, um in den Vorteil des Vorsteuerabzugs zu kommen.

Diese Möglichkeit biete sich laut Bürgermeister Müller für die Gemeinde nicht.

#### **TOP 4: Beschluss über die Abschaffung der unechten Teilortswahl**

Bei vier Gegenstimmen fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Abschaffung der unechten Teilortswahl zur nächsten regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte (2019).
2. Die Hauptsatzung wird entsprechend geändert; der hierfür erforderliche Beschluss des Gemeinderats soll in einer der kommenden öffentlichen Sitzungen gefasst werden.

#### **TOP 5: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt Altanner Straße“ Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange Satzungsbeschluss**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Wolfegg macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 18.09.2017 zu Eigen.
2. Die in der Gemeinderatssitzung darüber hinaus beschlossenen Inhalte ergänzen die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage.
3. Der gemäß den o. g., eindeutig bestimmten Beschlüssen redaktionell zu ändernde/ergänzende Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt Altanner Straße“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu wird gemäß dem Satzungstext als Satzung beschlossen und erhält das Fassungsdatum 18.09.2017.
4. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

#### **TOP 7: Neubau Feuerwehrhaus in Wolfegg Vorstellung der erarbeiteten aktuellen Planung Zustimmung zu den vorgelegten Plänen**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die vorgestellten Planentwürfe nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Wärmeerzeugung im neuen Feuerwehrhaus wird mittels Gas-Brennwertkessel erfolgen.
3. Die Gebäudehülle der Personal- und Lagerräume wird als verputztes Mauerwerk errichtet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der vorgelegten Pläne unter Berücksichtigung der gefassten Beschlüsse bei Ziff. 2 und 3 das Baugesuch fertigzustellen und einzureichen.

**TOP 8: Umgestaltung des Friedhofes in Wolfegg  
Vorstellung des Entwurfs des Toilettengebäudes  
Beschluss zur Umsetzung**

Bei vier Gegenstimmen fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Dem Entwurf von Architekt Holletzek wird zugestimmt. Das Toilettengebäude soll im Jahr 2018 umgesetzt werden.
2. Die Gemeinschaftsgrabanlage „Hirte“ soll ebenfalls im Jahr 2018 umgesetzt werden.
3. Die entsprechenden Mittel in Höhe von 126.000 Euro sollen im kommenden Haushalt 2018 eingeplant werden.

**TOP 9: Feststellung der Jahresrechnung 2016**

Nach § 95 GemO ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres in der Jahresrechnung nachzuweisen und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Die Jahresrechnung ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2016 wird im Mitteilungsblatt am 21. September 2017 veröffentlicht.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Ergebnis der Jahresrechnung 2016 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt den über-/außerplanmäßigen Ausgaben zu.

**TOP 10: Bau einer Linksabbiegespur auf der L 317 zur Erschließung des  
Bebauungsplangebiets „Lebensmittelmarkt Altanner Straße“  
Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Arbeiten  
an die wirtschaftlichste Bieterin**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der vorliegenden Planung zum Bau einer Linksabbiegespur wird zugestimmt.
2. Auf dieser Grundlage soll die Ausschreibung gemäß vorgestelltem Zeitplan erfolgen.
3. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Arbeiten an die wirtschaftlichste Bieterin zu vergeben.

**TOP 11: Neubaugebiet „Friedhofstraße-Kirchbühl“  
Anfrage zum Kauf eines 5 m langen Streifens entlang der Bauplätze Nr. 21 bis 24**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Einem Verkauf des Grundstücksstreifens vonseiten der Gemeinde entlang der Flst. Nr. 154/66 und 154/67 betreffend die Bauplätze Nr. 21 bis 24 wird nicht zugestimmt. Die künftigen Bauplatzinteressenten werden von der Gemeinde auf den Wunsch zum Kauf dieses Streifens hingewiesen und können selbst entscheiden, ob sie einen Verkauf tätigen wollen.

**TOP 12: Verschiedenes**

Herr Braun informiert über eine Kreditumschuldung aufgrund abgelaufener Zinsbindungsfrist. Statt des bisherigen Zinssatzes von 5,41 v. H. konnte das neue Darlehen zu einem Zins von 0,88 v. H. aufgenommen werden. Die Verwaltung habe sich entschlossen, künftig eine höhere Tilgungsleistung zu erbringen, deshalb werde der Kapitaldienst unverändert bleiben.

Herr Heß informiert über das bevorstehende Jugend-Hearing zur Jugendbeteiligung am 28. Oktober 2017. Eine entsprechende Einladung werde u. a. im Mitteilungsblatt folgen, um Beachtung wird gebeten. Ferner wird über den am 05. Oktober 2017 beginnenden Selbstverteidigungskurs für Mädchen im Alter von 12 bis 16 Jahren, der im Haus für Bürger und Gäste in Alttann stattfinden wird, informiert.

Ein Gemeinderat bemängelt die fehlende Berichterstattung der Schwäbischen Zeitung über die Gemeinde Wolfegg in den letzten Monaten.

Bürgermeister Müller habe dieses Problem bereits bei den verantwortlichen Redakteuren vorgebracht. Nach wie vor sei Frau Hoffmann von der Schwäbischen Zeitung für die Berichterstattung über Wolfegg zuständig. Frau Hoffmann sei aber in letzter Zeit des Öfteren krankheitsbedingt ausgefallen. Die Schwäbische Zeitung beabsichtige aber, auch weiterhin über die Gemeinde zu berichten.

Eine Gemeinderätin erkundigt sich nach Problemen bei Reinigungsarbeiten in der Grundschule.

Bürgermeister Müller erklärt, dass die beauftragte Reinigungsfirma derzeit mit personellen Engpässen zu kämpfen habe. Überdies sei die neue elektroakustische Alarmanlage in der Grundschule kurz nach den letzten Reinigungsarbeiten installiert worden. Die bei den Arbeiten verursachte Verschmutzung sei von der ausführenden Firma nicht ordnungsgemäß beseitigt worden, was zu entsprechendem Unmut beim Schulpersonal geführt habe.